

# Inhaltsverzeichnis

**Der Spuk auf dem Freigraben bei Kolkwitz** ..... 3



[<<< vorherige Sage](#) | [XXVII. Spuk](#) | [nächste Sage >>>](#)

# Der Spuk auf dem Freigraben bei Kolkwitz

## Kolkwitz

In einer Nacht gingen mehrere Männer aus [Kolkwitz](#) heimlich auf den [Fischfang](#). Als sie an den Freigraben gekommen waren; warfen sie ihre [Netze](#) darin aus. Nun heisst es aber, dass es am Freigraben nicht recht richtig ist. Und etwas Schreckliches muss auch den Männern zugestossen sein, denn plötzlich liefen alle drei in höchster Eile davon. Als sie eine Strecke weit gelaufen waren, fragte einer den andern: „Mein Gott, Du siehst ja so weiß aus, was ist Dir denn geschehen?“ Da sagte der also Angeredete: „Als ich ein Weilchen fischte, war auf einmal ein Mann an meiner Seite, welchen ich nie zuvor gesehen hatte. Der sah mich mit seinen flimmernden Augen ganz seltsam an.“ Darauf sagte der andere: „In meinem [Netz](#) ruckte es auf einmal, und ich dachte, es wäre voll von Fischen; ich zog es heraus. Als ich aber das Netz vom Ufer hatte, wälzte sich ein grosses Thier darin herum und sprach: „Der [Fisch](#) ist rein.“ „Denkt Euch,“ sprach der dritte, „ich warf auch mein Netz ins Wasser, aber auf einmal fing es darin so an zu zischen und zu kischen, dass zuletzt das Wasser in die Höhe spritzte. Da lief ich schnell fort.“

Zwei von den Männern starben am neunten Tage, der dritte aber wurde irre und musste zeitlebens lachen.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [Kolkwitz](#), [spuk](#), [wilddieb](#), [fischer](#), [netz](#), [fischen](#), [fisch](#), [ufer](#), [wahnsinn](#), [tod](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:spuksagen07&rev=1673796321>

Last update: **2025/01/30 11:25**

